

INHALT

EINLEITUNG	9
<i>Gemeinsame Arbeit am Geschichtsbegriff / Was war (Literatur-)Theorie? / Briefnetzwerk / Universität zwischen Vergangenheit und Reform</i>	
1. INTERDISZIPLINARITÄT – EINE REKONSTRUKTION	31
<i>Praxeologie der Wissenschaften / Geschichte der Interdisziplinarität / Praktiken des Schreibens, Praktiken des Wissens</i>	
2. NACHLEBEN	41
<i>Im Archiv / Hans Blumenberg / Hans Robert Jauß / Der eigene Nachlass / Der Epilog</i>	
3. ORTE DES ANFANGENS	57
<i>Mythos Heidelberg, Marburger Gespräche und der Weltraum / Gießen / Die Stiftung Volkswagenwerk / Die Senatskommission für Begriffsgeschichte</i>	
4. SCHREIBEN UND LESEN IM KRIEG UND NACHKRIEG	89
<i>Hans Blumenbergs Papiere / Karteikarten / Lektüretagebücher / Diktate / Die Anthologie / Hans Robert Jauß' Nachkrieg / Aufzeichnungen aus der Internierung / Experimente der Erinnerung und Tabellen der Weltgeschichte / Tagebuch der Doktorarbeit</i>	
5. DAUERGESPRÄCH	135
<i>Diderot, Dieckmann und Jauß / Das erste Kolloquium / Arbeit am Sammelband / Ein „ideales“ Gespräch / Siegfried Kracauer und das soziale Klima</i>	

6. VALÉRY UND DIE VIELDEUTIGKEITEN	173
<i>Paul Valéry als exemplarischer Autor / Valéry-Legenden / Produktion von Texten / Lektüren / Textbeziehungen / Blumenberg und das „objet du monde le plus ambigu“ / Vieldeutigkeit / Das „objet ambigu“ der Interdisziplinarität</i>	
SCHLUSS: FRÜHES ENDE UND ANFANG	211
DANK	225
NACHBEMERKUNG	227
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	229
BIBLIOGRAPHIE	231
<i>Poetik und Hermeneutik</i>	231
Weitere Literatur	240
ANHANG	253
Biographien	253
<i>Dieter Henrich / Clemens Heselhaus / Max Imdahl / Wolfgang Iser / Reinhart Koselleck / Werner Krauss / Jacob Taubes</i>	
Briefe und weitere Materialien	259
<i>Hans Blumenberg / Herbert Dieckmann / Wilhelm Fink / Clemens Heselhaus / Gerhard Hess / Wolfgang Iser / Hans Robert Jauß / Reinhart Koselleck / Siegfried Kracauer / Jacob Taubes</i>	
Chronologie der Briefe zu <i>Poetik und Hermeneutik</i>	373